



KIRCHE IN NOT

ACN DEUTSCHLAND

PÄPSTLICHE
STIFTUNG



Die seelische Not ist oft noch größer als die materielle

Liebe Freunde,

„jetzt hilft nur noch Beten!“, hören wir oft, wenn jemandem das Wasser bis zum Hals steht. Bei vielen unserer Projektpartner ist das anders. Jede Arbeit – körperlich oder geistig – beginnen sie mit dem Gebet, denn sie erfahren täglich: Es gibt nicht nur materielle Nöte, sondern auch seelische – und diese sind oft die Größeren. Im beiliegenden Echo der Liebe finden Sie viele Beispiele dafür. Auf die Nöte und Zweifel der Seele haben wir als Christen die besten Antworten. Priester, Ordensleute und Laienseelsorger weltweit brauchen oft nur wenig, um das Evangelium und die Sakramente zu den Menschen zu bringen.

Ich bitte Sie um Ihre Gabe, um diese Heldinnen und Helden des Glaubens zu unterstützen. Denn es kann nicht sein, dass ein wenig Benzin darüber entscheidet, ob ein Mensch von Christus erfährt oder ob Armut einem Berufenen den Weg zum Priesteramt vereitelt. Die Berufungen und die Bereitschaft zur Hingabe sind vorhanden, doch vielerorts fehlt es an den Mitteln. Oft hilft in armen Ländern bereits ein einzelnes Mess-Stipendium der ganzen Gemeinde!

Die Macht des Gebets muss auch Pater Pio erkannt haben, als er sagte: „Wenn eine Million Kinder den Rosenkranz beten, wird die Welt sich verändern.“ Die Welt braucht vor allem Frieden. Doch der muss von Gott erbeten werden. Wir Menschen sind nicht in der Lage, alleine dauerhaften Frieden zu schaffen, wie uns die Geschichte lehrt. Ich lade Sie ein, am 18. Oktober einen Rosenkranz in diesem Anliegen zu beten. Eine Million Kinder werden mit Ihnen im Gebet vereint sein.

Ich danke Ihnen für Ihr Gebet und Ihre Spende und wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit!

Ihr

Florian Ripka
Geschäftsführer

KIRCHE IN NOT
Ostpriesterhilfe Deutschland e. V.
Lorenzonstr. 62
D-81545 München

Tel.: 089 - 64 24 888-0
Fax: 089 - 64 24 888-50
E-Mail: info@kirche-in-not.de
www.kirche-in-not.de

Steuernummer: 143/240/40480
Vereinsregister München
Registernummer: VR11620

Spendenkonto:
Postbank München
IBAN: DE05 7001 0080 0348 1458 09
BIC: PBNKDEFF

WIR HELFEN VERFOLGTEN
UND BEDRÄNGTEN CHRISTEN
UND DIENEN DER
NEUEVANGELISIERUNG.

... damit der Glaube lebt!

Absender:

Name _____ Geburtsjahr _____
Straße, Nr. _____
PLZ, Ort _____

Bitte zurücksenden an:

KIRCHE IN NOT
Lorenzonistr. 62
81545 München

Bitte senden Sie mir:

- _____ Stk. Informationsfaltblatt über **KIRCHE IN NOT**
zum Verteilen geeignet
Kostenlos, Best.-Nr.: 6003
- _____ Stk. Broschüre zum Thema **Erben und Schenken**
Kostenlos, Best.-Nr.: 6011
- _____ Stk. „**Geistliche Richtlinien**“ von Pater Werenfried van Straaten
für KIRCHE IN NOT, 48 Seiten
Kostenlos, Best.-Nr.: 6005
- _____ Stk. Buch „**Christen in großer Bedrängnis**“
über die Lage der verfolgten Kirche weltweit
1,00 €, Best.-Nr.: 7058
- _____ Stk. Faltblatt zur **Bestellung von heiligen Messen**
Kostenlos, Best.-Nr.: 7006

☐ Ich interessiere mich für die Pater-Werenfried-van-Straaten-Stiftung.
Bitte senden Sie mir Informationsmaterial zu.

Tel.: 089 - 64 24 888-0, Fax: 089 - 64 24 888-50

E-Mail: info@kirche-in-not.de

Die Publikationen dienen der Evangelisation und der weiteren Verbreitung
unseres Hilfswerkes.

Versandkosten: Bis zu einem Bestellwert von 2,50 € betragen die Versandkosten 1,00 €,
bis zu einem Bestellwert von 5,00 € betragen sie 2,50 €, bei einem Bestellwert zwischen
5,01 und 49,99 € betragen die Versandkosten 5,00 €. Bestellungen ab 50,00 € werden
versandkostenfrei verschickt

Mitteilung über die Verwendung meiner Einzahlung:

Gesamtbetrag: _____ €
Einzahlungsdatum: _____
davon für heilige Messen: _____ €
Anzahl der heiligen Messen: _____

besondere Verwendung, Mess-Intentionen,
Gebetsanliegen, sonstige Mitteilungen:

Ich wünsche in Zukunft eine Jahresspenden-
bescheinigung für das Finanzamt: ☐ ja ☐ nein

Für heilige Messen und Artikelbestellungen dürfen keine Zuwendungs-
bescheinigungen ausgestellt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Informationen zum Datenschutz und Widerspruch zur Zusendung von Spendenwerbung
Wir haben zum Ziel, unsere Hilfeempfänger weltweit langfristig und nachhaltig zu unterstützen.
Dazu ist es notwendig, dass wir unsere Wohltäter regelmäßig über aktuelle Hilfsprojekte
informieren und um Spenden bitten. Dieser Grund stellt das „berechtigte Interesse“ gemäß
Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe f der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) dar, wonach
wir Ihre Daten (auch mit Hilfe von Dienstleistern) verarbeiten. Die Grundsätze der EU-DSGVO
werden dabei selbstverständlich beachtet. Wenn Sie keine Spendenaufrufe mehr wünschen,
können Sie jederzeit der Verwendung Ihrer Daten für Zwecke des Spendensammelns und
weiterer Satzungszwecke widersprechen. Sie können den Widerspruch auch per E-Mail senden
an: info@kirche-in-not.de.

Weitere Informationen zum Datenschutz bei uns und Ihren Rechten als Person erhalten Sie
unter: www.kirche-in-not.de/kontakt/datenschutz, unseren Datenschutzbeauftragten erreichen
Sie ebenfalls unter unserer Anschrift: KIRCHE IN NOT/Ostpriesterhilfe Deutschland e. V.,
Lorenzonistr. 62, 81545 München, Tel.: 089 - 64 24 888-0, Fax: 089 - 64 24 888-50.



KIRCHE IN NOT

ACN DEUTSCHLAND

Absender:

Name _____ Geburtsjahr _____
Straße, Nr. _____
PLZ, Ort _____
Telefon _____ E-Mail _____
Verwendungswunsch _____

KIRCHE IN NOT
Lorenzonistr. 62
81545 München

Ja, ich möchte KIRCHE IN NOT regelmäßig mit meiner Spende unterstützen.

Ich spende:

- ☐ monatlich
☐ vierteljährlich
☐ halbjährlich
☐ jährlich
☐ einmalig

Betrag:

- ☐ 25,00 €
☐ 50,00 €
☐ 100,00 €
☐ 200,00 €
_____ € (bitte Betrag eintragen)

Ihre Spende für
KIRCHE IN NOT ist
steuerlich abzugsfähig.

Jahresspendenbescheinigung:

- ☐ ja ☐ nein

Bitte ziehen Sie den links genannten Betrag von meinem

Konto ein, erstmals/einmalig am: _____
(bitte Datum eintragen)

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige KIRCHE IN NOT, Zahlungen von meinem Konto
mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von KIRCHE
IN NOT auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb
von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten
Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
Bitte geben Sie Ihre IBAN (bei ausländischen Konten bitte den BIC mit angeben) an.

Vorname und Name (Kontoinhaber)	
DE _____ IBAN	
_____ BIC (bei ausländischen Konten)	
Datum	Unterschrift

KIRCHE-IN-NOT-Gläubiger-Identifikationsnummer: DE97ZZZ00000311533
Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.



Echo der Liebe

Beten Sie täglich um 12:00 Uhr mit uns den „Engel des Herrn“ ... *damit der Glaube lebt* – weltweit.



„Lassen wir uns von der Gottesmutter an der Hand nehmen. Jedes Mal, wenn wir den Rosenkranz in die Hand nehmen und zu ihr beten, machen wir einen Schritt nach vorn zum großen Ziel des Lebens.“

Papst Franziskus, Angelusgebet am 15. August 2019

Denn unsere wahre Heimat ist im Himmel: Ein Priester in Syrien betet an zerstörten Gräbern.

Liebe Freunde,

der emeritierte Erzpriester des Petersdoms, Angelo Kardinal Comastri, erzählt immer wieder ein persönliches Erlebnis, das ihn tief beeindruckte: „Als ich einmal in Rom mit Mutter Teresa auf ein Taxi wartete, das uns zum Vatikan bringen sollte, hielt ein vorbeifahrendes Auto an. Der Fahrer, der Mutter Teresa erkannt hatte, fragte in seiner Freude: ‚Mutter, worauf warten Sie?‘ ‚Ich warte auf den Himmel, mein Sohn‘, antwortete Mutter Teresa kurzerhand.“

Nur eine Heilige, die den Himmel liebte und ihn im Herzen trug, konnte eine derart direkte Antwort geben. In unserem Alltag vergessen wir oft, dass wir vom Himmel abstammen und auf dem Weg in den Himmel sind. Das Paradies erscheint uns als eine nebulöse, verlorene und weltfremde, ja „unsichere“ Realität. Im besten Fall ist der Himmel für die meisten etwas Weitentferntes, was man zeitlebens verdrängt, um sich nicht mit dem Tod und dem „Danach“ auseinanderzusetzen zu müssen. Ist Jesus aber nicht vom Himmel auf die Erde herabgestiegen, um uns den Zugang in die ewige Heimat zu öffnen?

„Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe.“ Es sind die ersten Worte der öffentlichen

Verkündigung Jesu. Er selbst, der uns seinen himmlischen Vater offenbart, ist das Himmelreich. Überall dort, wo die Liebe Gottes auf dieser Erde Einzug gehalten hat, kann man schon etwas von der himmlischen Wirklichkeit erleben. Jesus gab seiner Kirche die Schlüssel des Himmels und den Priestern die Vollmacht, durch die Sakramente den Himmel auf diese Erde herabzurufen. Er hat uns das Brot vom Himmel, sich selbst und den Heiligen Geist als Gabe von oben gegeben.



„In unserem Alltag vergessen wir oft, dass wir vom Himmel abstammen und auf dem Weg in den Himmel sind.“

Alle Menschen, selbst Ungläubige, tragen in sich eine Hoffnung auf den Himmel. Besonders wünschen wir uns, dass die Verstorbenen, die uns lieb und teuer waren, an einen „Ort des Glückes“ kommen und wir sie einmal wiedersehen können. Dennoch wird der Himmel vielerorts lächerlich gemacht, als billiger Trost abgetan und durch Gewalt, Hass und Leiden in der Welt verdunkelt. Aber gerade weil es so viel Unrecht und Bosheit gibt, muss es den Himmel geben. Wäre es nicht ungerrecht, wenn jede Untat ungesühnt, jedes Opfer der Gewalt für immer nur Opfer bleibt?

Der Himmel ist die letzte Antwort auf alles Böse, die allein den unschuldig leidenden Menschen Gerechtigkeit widerfahren lassen und Wiedergutmachung schenken kann.

Als eine Franziskanerin, Schwester Sebalda, einmal einen gelähmten Jungen etwas unüberlegt fragte: „Robi, möchtest du nicht auch lieber laufen können?“, antwortete das schwerbehinderte Kind spontan: „Ja, wenn es keinen Himmel gäbe, dann schon!“ Solchen kindlichen Seelen gehört das Himmelreich.

Unsere himmlische Mutter möchte uns besonders im Monat Oktober durch den Rosenkranz die Geheimnisse des Himmels tiefer erkennen lassen. Sie reicht uns den Rosenkranz wie eine

Himmelsleiter, um uns und unsere Verstorbenen in den Himmel, in die Gemeinschaft der Heiligen, hinaufzuführen. Danke, liebe Freunde, dass durch euren Glauben und eure Liebe die Herrlichkeit und Freude des Himmels in die Welt hineinstrahlen.

Es segnet Euch Euer dankbarer

P. Martin M. Barta

P. Martin Maria Barta
Geistlicher Assistent

Wo der Priester mit dem Kanu kommt



*Keine Angst vor Abenteuern:
in Christi Namen unterwegs
im Dschungel.*

Die Menschen im Amazonasgebiet haben ein „Recht auf die Verkündigung des Evangeliums“, schreibt Papst Franziskus im postsynodalen Schreiben „Querida Amazonia“. Viele Dörfer im Urwald sind aber nur mit dem Boot erreichbar.

Pfarrer Washington Dioleno Araújo Tavares braucht viel Gottvertrauen, wenn er sich in sein kleines Holzkanu setzt und lospaddelt. Krokodile, Stromschnellen, im Wasser treibende Baumstämme und die Unbilden des Wetters machen ihm jedoch weniger aus als die Tatsache, dass er mit dem Kanu nur langsam vorankommt. „So viele Chancen zur Evangelisierung bleiben ungenutzt, weil wir kein geeignetes Fortbewegungsmittel haben“, bedauert der 30-Jährige, der erst vor vier Jahren zum Priester geweiht wurde.

Seine Pfarrei „Johannes der Täufer“ mit Sitz in Curralinho liegt im **brasilianischen**

Amazonasdelta. Die Entfernungen sind immens, 57 Siedlungen liegen weit verstreut an den Flussufern. Die Menschen leben in einfachen Pfahlbauten, das ganze Leben spielt sich am Fluss ab. Die meisten Familien sind bitterarm. Es ist ein Wettlauf mit der Zeit, denn wo die Kirche nicht präsent ist, breiten sich Sekten aus. Auch Alkoholismus und Drogensucht nehmen zu, wenn die Hoffnung fehlt. Die Frohe Botschaft des Evangeliums, die Sakramente und die konkrete Unterstützung sind lebensnotwendig.

Ein Motorboot würde alles verändern, denn damit wären die Fahrten sicherer und viel schneller. Der junge Priester und sein Team



*Die Freude des Evangeliums
bringen – auf dem Wasser ...*

könnten in kürzerer Zeit mehr Menschen besuchen und mehr Trost und Hoffnung bringen. **13.800 Euro** sind dafür nicht viel Geld. Wer hilft mit, ein Boot für die Mission von Pater Washington bereitzustellen?

In drei Amazonas-Pfarreien im Grenzgebiet zu Venezuela und Kolumbien gibt es hingen schon Motorboote. Die Diözese trägt den bezeichnenden Namen „São Gabriel da Cachoeira“, der übersetzt „Sankt Gabriel vom Wasserfall“ heißt. Wasserfälle gibt es in der Region wirklich. Sie sind eine Herausforderung für die Missionsreisen. Aber noch mehr Kopfzerbrechen bereiten den Priestern die Spritpreise. Damit die Menschen in diesen Pfarreien nicht vergeblich warten müssen, haben wir insgesamt **15.000 Euro** für den Treibstoff versprochen, der die Mission ein Jahr lang am Laufen hält. ●



*... und in die Dörfer
am Fluss.*

Unterwegs im Großstadtdschungel

In der **weißrussischen** Hauptstadt Minsk erfüllen Schwester Czesława und ihre Mitschwestern ihre Mission der Nächstenliebe. Obdachlose und behinderte Menschen, Kinder und Jugendliche aus zerrütteten Familien warten auf sie.

Die seelische Not ist oft noch größer als die materielle. Daher haben sie immer auch Glaube, Hoffnung und Liebe im Gepäck. Damit erhellen sie das Dunkel der Verzweiflung. In ihrem sozial-pastoralen Zentrum helfen sie zudem Familien, Gott zu suchen, als Christen im Alltag zu leben und ihre Talente zu entfalten. Mit ihrem alten Auto haben sie auf den Wegen kreuz und quer durch die Millionenmetropole schon eine halbe Million Kilometer zurückgelegt. Die Reparaturkosten werden immer höher, der Wagen hat ausgedient. In dem krisengeschüttelten Land ist ein neues Auto völlig unerschwinglich. Mit eurer Unterstützung wollen wir den Ursulinen daher zu einem neuen Fahrzeug verhelfen. Es muss eins sein, das groß genug ist, um mehrere Personen und auch Material zu transportieren. Helft ihr uns, **25.000 Euro** dafür zusammenzubringen? ●



Schwester Czesława – für die Armen schon eine „Legende“.

Das größte Geschenk weiterschicken

Ghana: Hilfe für die Hirten, die junge Berufungen hegen.

Alle 18 Sekunden hat im vergangenen Jahr ein Priester irgendwo in der Welt eine heilige Messe in den Intentionen unserer Wohltäter gefeiert. 1 782 097 Mal wurde im heiligen Messopfer ein inniges Anliegen mit auf die Patene gelegt: das Seelenheil eines Verstorbenen, die Genesung eines Kranken, der Schmerz von Eltern und Großeltern über ein unglaubliches Kind – all das wurde vor Gott gebracht.

Eine heilige Messe feiern zu lassen, ist das Schönste und oft das Einzige, was man für einen geliebten Menschen tun kann, besonders für Verstorbene. Wir teilen damit die größte Gabe, die Eucharistie, Christus selbst. Das Mess-Stipendium, das der Priester erhält, ist keine „Bezahlung“, sondern ein Zeichen der Dankbarkeit und der innigen Vereinigung mit dem Opfer Christi.

Für die Priester in armen Ländern sind Mess-Stipendien lebenswichtig. Zahnpasta, Schuhe, Medikamente und oft sogar Lebensmittel wären sonst unerschwinglich. Zugleich können die Priester dadurch ihre pastorale Arbeit ausüben und anderen helfen. Beispielsweise schreibt uns Pfarrer Francis Yagau aus **Papua-Neuguinea**: „Dank Ihrer Mess-Stipendien kann ich Hostien und Wein für die Feier der Eucharistie kaufen. Außerdem kann ich jede der zehn Gemeinden, für die ich zuständig bin, monat-



Auch in Papua-Neuguinea wird die heilige Messe für eure Anliegen gefeiert.

lich besuchen.“ Er und seine 18 Mitbrüder in der Diözese Alotau-Sideia dürfen auch in diesem Jahr mit unserer Hilfe von **15.200 Euro** rechnen.

Besonders auf Mess-Stipendien angewiesen sind die Ausbilder an Priesterseminaren, da sie

– wenn überhaupt – nur eine geringe Vergütung erhalten. Für eine Nebentätigkeit in einer Pfarrei reicht ihre Zeit nicht, denn die Ausbildung der angehenden Priester erfordert größte Sorgfalt. So helfen wir tausenden Ausbildern, wie zum Beispiel denen in drei Seminaren in **Ghana**, die auch während der Pandemie ihren Dienst tun. „Trotz Covid-19 können unsere Seminare weitermachen wie zuvor – natürlich unter Beachtung der strengen Sicherheitsmaßnahmen. Gott war so gut zu uns“, schreibt uns der Rektor des Priesterseminars Sankt Viktor in Tamale. Mit **19.430 Euro** möchten wir den 17 Ausbildern ein Jahr lang den Rücken freihalten, damit sie sich ganz ihrer wichtigsten Aufgabe widmen können – die jungen Männer in der Liebe des Herzens Jesu zu formen.

Ein Rettungsring im Tsunami der Not

Die zweite Pandemie-Welle traf **Indien** unvorbereitet und mit voller Wucht. Es fehlt an allem: an Krankenhausbetten, Sauerstoff, Schutzmaterial, Impfstoff. Die Kirche steht furchtlos den leidenden Menschen zur Seite. Der traurige Tribut: Bis zum 15. Juni starben mindestens 520 Priester und Ordensleute. Und die Angst vor einer dritten Welle wächst ...

„Jeden Tag erhalten wir Todesnachrichten von Freunden und Verwandten“, lesen wir in Briefen aus allen Teilen Indiens. „Wir wissen nicht, wer der nächste ist.“ Die Zahl der Toten in In-

dien könnte mindestens zehnmal höher liegen als offiziell verlautbart. Denn vor allem im ländlichen Gebiet ist eine korrekte Erfassung kaum möglich.

Gerade da, wo sich sonst niemand um die Bevölkerung kümmert, ist die Kirche die einzige Hoffnung. Priester und Ordensleute schonen sich während der Pandemie nicht: Sie stehen den leidenden Menschen zur Seite, auch um den Preis des eigenen Lebens. Sich zu isolieren, würde ihrer Berufung widersprechen. In den Städten kann die Seelsorge teilweise online stattfinden. Aber im Urwald oder in ande-



„Leib Christi, rette mich“: im Opfer Christi geborgen, auch während der Covid-19-Pandemie.



Trauer um einen an Covid-19 verstorbenen Priester.



ren unterentwickelten Gebieten gibt es kein Internet. Dort gehen die Priester persönlich zu den Menschen, um Trost zu spenden und zu helfen. Allzu oft stehen sie mit leeren Händen vor einem unermesslichen Tsunami der Not. Um das zu ändern, haben wir während der zweiten Pandemiewelle sofort fast 100 Diözesen mit über 5000 bedürftigen Priestern in Indien mit Mess-Stipendien in einer Gesamthöhe von mehr als 1,7 Mio. Euro unterstützt.

Erzbischof Anil Couto von Delhi dankt unseren Wohltätern: „Ihre Sorge und Ihre Liebe geben

uns die Kraft, vorwärtszugehen und Zeugen der Frohen Botschaft unseres Herrn Jesus Christus zu sein. Bitte helfen Sie uns weiterhin!“ Dieser Hilferuf, den auch andere Bischöfe an uns richten, soll nicht ungehört verhallen. Daher möchten wir mehr als 2770 Priestern in weiteren 40 Bistümern mit insgesamt **850.000 Euro** einen „Rettungsring“ schicken.

Aber auch aus dem Nachbarland **Nepal**, wo nur knapp 8000 Katholiken leben, hat uns ein SOS-Ruf erreicht. Denn auch im Himalayagebirge wütete die Covid-19-Pandemie unge-

bremst. Bischof Paul Simick schreibt uns bescheiden: „Wenn Sie einige Mess-Stipendien für uns übrig hätten, wäre das eine riesige Hilfe. Mess-Stipendien sind die einzigen Mittel für den Unterhalt und die medizinische Versorgung der Priester und auch für manche pastoralen Aktivitäten. Wenigstens den Priestern in den abgelegensten und ärmsten Pfarren würde ich gern helfen.“ Mit eurer Unterstützung möchten wir Mess-Stipendien in Höhe von **24.000 Euro** an ihn weiterleiten, damit auch die Priester in Nepal nicht in der Flut der Not untergehen. ●



Christus kommt über das Radio

Nur wenige Anschläge gelangen in die internationalen Medien: so unlängst der Angriff, den Dschihadisten am 4. Juni 2021 in der Nähe der Stadt Solhan im Grenzgebiet zwischen Burkina Faso und Niger verübten. Fast 160 Menschen wurden getötet, zahlreiche Häuser niedergebrannt. Die Bischofskonferenz sprach von einer „Nacht des Grauens“. Das „Gespenst des Terrorismus“ hat Burkina Faso jedoch schon seit einigen Jahren fest im Griff. Im Norden und Osten des westafrikanischen Landes wollen Dschihadisten ein Kalifat errichten. Eine Million Menschen sind auf der Flucht. Viele Orte gleichen Geisterstädten, Pfarren sind verwaist, mehr als 1000 Schulen geschlossen, Kinder werden als Kindersoldaten zwangsrekrutiert.

Als im August 2018 die Pfarrei von Pama im Osten Burkina Fasos von Terroristen angegriffen wurde, nahm die Weltöffentlichkeit keine Notiz davon. Maschinengewehrsalven und Feuer machten dem bis dato friedlichen Leben ein Ende. Menschen flohen in Panik, und die Bewaffneten schlugen in der Gegend ihr Quartier auf. Wer nicht geflohen ist, lebt in Angst. Denn es ist gefährlich geworden, sich von einem Ort zum anderen zu bewegen. In manchen Dörfern sind die Menschen von der Außenwelt abgeschnitten.

Vorläufig lahmgelegt wurde auch das Leben der Kirche. Dabei war alles so hoffnungsvoll gewesen: In 20 Dörfern des ländlichen Gebie-

tes, in dem die meisten noch traditionellen Religionen anhängen, hatten die Menschen gerade erst Freude am Evangelium gefunden. Mit Begeisterung lauschten Kinder, Jugendliche und Erwachsene der Katechese, stellten Fragen und öffneten Christus ihr Herz. In zehn Dörfern wurde bereits regelmäßig die heilige Messe gefeiert.

Nun ist die Gemeinde in alle Himmelsrichtungen verstreut. Aber die Frohe Botschaft lässt sich nicht aufhalten. Radiowellen sollen die Distanz überwinden. „Über das Radio möchten wir unsere Leute versammeln, ihren Glauben nähren und sie informieren“, sagt Pfarrer Hippolyte Bakoma. Einen städtischen Sender



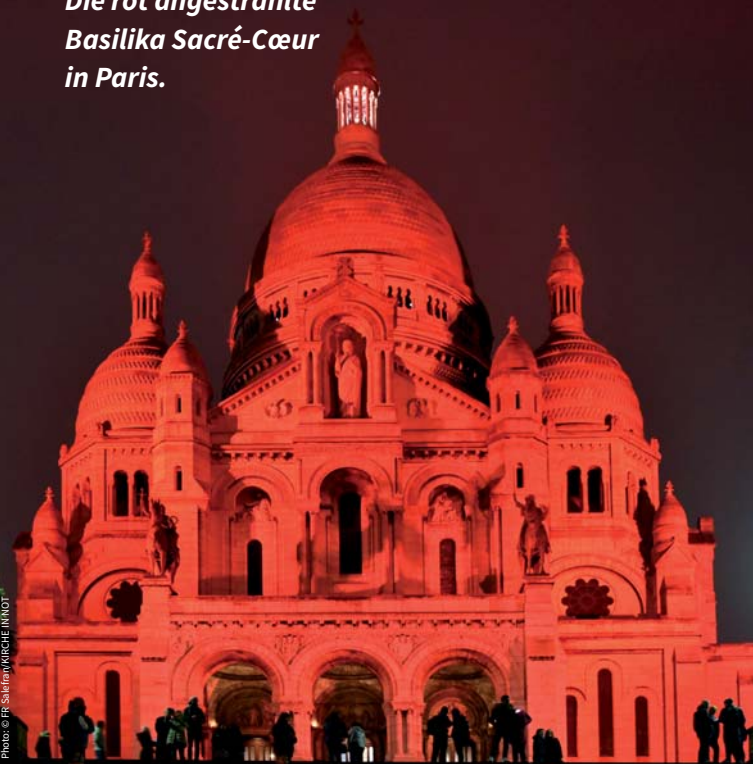
Die christliche Botschaft ist immer auf Sendung.

gibt es in der Kleinstadt Pama schon. Die Kirche könnte ihn nutzen und vier Stunden wöchentlich geistliche Nahrung bieten.

Die Gläubigen sind begeistert und sammeln sogar Geld dafür. Das Evangelium vom „Scherflein der Witwe“ wiederholt sich heute in Burkina Faso. Aber trotz aller Opferbereitschaft reichen die Mittel nicht. Wir möchten daher **9.000 Euro** drauflegen, damit Christus über das Radio in die Herzen kommen kann. ●



Die rot angestrahlte
Basilika Sacré-Cœur
in Paris.



„Red Wednesday“:

**Sichtbares Zeichen der Solidarität
mit verfolgten Christen**

Jedes Jahr im November lädt KIRCHE IN NOT zur Aktion „Red Wednesday“ („Roter Mittwoch“) auf. Pfarrgemeinden und Städte in aller Welt sind am letzten Mittwoch im November (oder an einem anderen passenden Termin) aufgerufen, Kirchen und öffentliche Gebäude rot anzustrahlen.

Ziel ist es, die öffentliche Aufmerksamkeit auf das Schicksal verfolgter und benachteiligter Christen zu lenken, die auch ihr Leben für ihren Glauben geopfert haben. Die rote Farbe symbolisiert das Blut, das die modernen Märtyrer vergossen haben. In den vergangenen Jahren sind beispielsweise die Christusstatue in Rio de Janeiro, die Westminster Abbey in London, das Kolosseum in Rom oder das Parlamentsgebäude in Österreich rot angestrahlt worden.

Machen auch Sie in Ihrer Gemeinde bei dieser Aktion mit und zeigen Sie mit der Aktion „Red Wednesday“ Kirche ein Zeichen der Solidarität mit verfolgten Christen. Sprechen Sie mit Ihrem Pfarrer. •

Schwäbisch Gmünd: Kongress über Christenverfolgung

Vom 14. bis 17. November veranstaltet das „Haus Schönblick“ in Schwäbisch Gmünd den internationalen Kongress „Christenverfolgung heute“.

KIRCHE IN NOT wirkt als Kooperationspartner bei dieser Veranstaltung mit. Gäste aus Ländern, in denen die Religionsfreiheit eingeschränkt ist, und Experten berichten über die Situation verfolgter Christen, zum Beispiel über die Lage in Nigeria, Indien, Iran oder Pakistan. Auf Einladung von KIRCHE IN NOT nehmen Erzbischof Ignatius Ayau Kaigama aus Nigeria und Dr. Mussie Zerai, ein Priester aus Eritrea, an der Veranstaltung teil.

Weitere Informationen zum Kongress „Christenverfolgung heute“, zur Anmeldung und über die Teilnahmegebühren erfahren Sie unter: www.schoenblick.de/christenverfolgung.



• Dr. Mussie Zerai.



Schönblick 
Herz trifft Himmel



Christenverfolgung heute
14.–17. November 2021



Eine Million Kinder

beten den Rosenkranz für Einheit und Frieden am 18. Oktober

Am Sonntag, 18. Oktober, lädt KIRCHE IN NOT wieder zur Gebetsaktion „Eine Million Kinder beten den Rosenkranz“ ein. Für das Gebet in Pfarrgemeinden, Kindergruppen oder Familien stellt KIRCHE IN NOT ein kostenloses Faltblatt zur Verfügung.

Es enthält eine Anleitung zum Rosenkranzgebet, kindgerechte Betrachtungen zum Freudenreichen Rosenkranz sowie eine Kinderweihe an die Gottesmutter. Auch Plakate zur Gebetsaktion sind bei KIRCHE IN NOT erhältlich.

Die Gestaltung variiert dabei: Einige Teilnehmer beten den gesamten Rosenkranz, einige nur einen Teil. Andere verbinden das Gebet mit einer Katechese zum Rosenkranzgebet, kurzen Lesungen und kindgerechten Liedern. Andere laden Kinder neben dem Gebet zum Malen der Rosenkranzgeheimnisse ein.

Die Kinder-Rosenkranz-Aktion ist 2005 in Venezuela entstanden, seither hat sie sich in der ganzen Welt verbreitet. Leitgedanke der Aktion ist ein Ausspruch des hl. Paters Pio von Pietrelcina: „Wenn eine Million Kinder den Rosenkranz beten, wird die Welt sich verändern.“

**Machen auch Sie mit und
bestellen Sie kostenlos:**



Faltblatt zur Aktion
Mit kindgerechter Anleitung
für das Rosenkranzgebet
Format: DIN A5.
Kostenlos, Best.-Nr.: 4396

Plakat zur Aktion
Format: DIN A3.
Kostenlos, Best.-Nr.: 4397



Bestellen Sie im Internet unter:
www.kirche-in-not.de/shop
oder telefonisch unter:
089 - 64 24 888-0.

mehr erfahren auf



Kinder in Afrika beten um den Frieden,
den die Welt ihnen nicht geben kann.



Rekordbeteiligung am Rosenkranz der Kinder

2020 war ein Rekordjahr für die von KIRCHE IN NOT geförderte Aktion „Eine Million Kinder beten den Rosenkranz“: Kinder aus 136 Ländern beteten am 18. Oktober um den Frieden in der Welt und ein Ende der Covid-19-Pandemie. Sogar Papst Franziskus rief alle Gläubigen zur Teilnahme auf.

„Wir glauben, dass Kindergebet Gott wohlgefällig ist, Macht hat und erhört wird“, schreibt uns Pater Artur Zaráš aus Kasachstan. In seiner Pfarrei beteiligten sich die Kinder aus dem Waisenhaus an der Aktion und vereinten sich im Gebet mit ihren Altersgenossen im Irak,

in der Dem. Rep. Kongo, in Venezuela, in Indien und in vielen anderen Ländern. Gemeinsam bestürmten sie Gottes Vaterherz. Denn Kindergebet durchdringt die Wolken. Auch in diesem Josefsjahr findet die Gebetsaktion am 18. Oktober statt. Alle sind herzlich eingeladen.



Thomas Heine-Geldern
Geschäftsführender
Präsident

Liebe Freunde,

als ich vor ungefähr vier Jahren gefragt wurde, ob ich bereit bin, meine derzeitige Aufgabe bei KIRCHE IN NOT (ACN International) zu übernehmen, hat mich die Tatsache beeindruckt und meine Entscheidung sicherlich beeinflusst, dass so viele Wohltäter und haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter nicht nur „praktizierende Christen“ sind, sondern vor allem bestrebt, ihre persönliche Beziehung zu Jesus ständig zu vertiefen. Als Jünger Christi versuchen sie, den menschengewordenen Sohn Gottes intensiver zu erfahren und zu erfassen. Dies ermöglicht ihnen, als einzelne Leuchttürme den Glauben auszustrahlen und so den – an uns alle ergangenen – Auftrag der Evangelisierung zu erfüllen.

Das Bemühen, Jesus aufrichtig nachzuahmen, wird durch den Austausch der Glaubenserfahrungen auf diesem Weg und das Beten füreinander und miteinander maßgeblich bestärkt.

Es gehört zur zentralen Aufgabe unserer Stiftung, nicht nur der leidenden und verfolgten Kirche materiell zur Seite zu stehen, sondern auch immer mehr Christen weltweit zu ermöglichen, glaubwürdige Jünger Jesu zu werden.

Ihr Beispiel, Ihr Gebet und Ihre Hilfe sind die wichtigsten Bausteine für ein Gelingen dieser Mission.

Dafür dankt Ihnen von Herzen

Thomas Heine-Geldern

Not, Liebe und Dankbarkeit – Eure Briefe

Ihre Projekte schenken Zuversicht

Herzlichen Dank für die aufmerksame Zusage des Tätigkeitsberichts 2020 von KIRCHE IN NOT „Weil Glaube Hoffnung gibt“. Als Teil der Weltkirche, als Geschwister im Glauben muss es uns ein stetes Anliegen sein, im Bereich der internationalen Mission präsent und engagiert zu sein, im partnerschaftlichen Austausch zu stehen. Sie dürfen sich über die Spendenfreudigkeit Ihrer Wohltäter ehrlich freuen, die durch die Pandemie nicht getrübt, sondern sogar gesteigert werden konnte. Schön, dass durch Ihre Projekte weltweit Menschen Hoffnung und Zuversicht geschenkt werden können. So danke ich für die geleistete Arbeit.

Ein Bischof aus Österreich

Ein kleines Scherflein

Ich habe das „Echo“ gelesen und staune immer wieder, wie vielfältig und großartig KIRCHE IN NOT den einzelnen Projekten in den verschiedenen Ländern zu Hilfe kommt. Gott segne Sie für diesen Einsatz! Ein kleines Scherflein lege ich bei für die armen Menschen in Syrien.

Eine Wohltäterin aus Deutschland

Dankbar für das Leben

Anbei eine Spende von 50 Dollar, die Sie verwenden können, wo die Not am größten ist. Ich wünschte, ich wäre jünger und könnte persönlich mehr tun, doch diese Zeit ist für mich vorbei. Am 6. Juni habe ich meinen 97. Geburtstag gefeiert. Ich weiß nicht, warum der liebe Gott mich so lange bewahrt hat, aber ich bin immer noch dankbar für das Leben, das ich hatte, und wenn er will, dass ich noch eine Weile hier bin, dann bin ich ganz dafür. Ich schicke Ihnen diesen Scheck; ich wünschte, ich könnte mehr tun. Aber ich kann für all die Menschen beten, die so verzweifelt Hilfe brauchen, und das ist doch ein Plus, oder?

Eine Wohltäterin aus Kanada

Es gibt kein größeres Geschenk

Ich war gerührt, als ich gelesen habe, dass KIRCHE IN NOT auf der ganzen Welt am Herz-Jesu-Fest den „Tag der Wohltäter“ begangen hat, indem Messen in den Anliegen der Wohltäter gefeiert wurden. Was für ein wunderschönes Geschenk! Es gibt kein größeres Geschenk als dieses! Danke! Gott sei gelobt in Ewigkeit!

Eine Wohltäterin aus Australien

SPENDENKONTO: Postbank München

IBAN: DE05 7001 0080 0348 1458 09, BIC: PBNKDEFF

KIRCHE IN NOT, Lorenzonstraße 62, 81545 München

Tel.: 089 - 64 24 888-0, Fax: 089 - 64 24 888-50, E-Mail: info@kirche-in-not.de



Das „Echo der Liebe“ nach der Lektüre bitte an Freunde, Nachbarn oder den Gemeindepfarrer weitergeben. Verwendet das „Echo“ für das Pfarrblatt und den Schaukasten.

Verantwortlicher Herausgeber Seiten 1-5, 8:

ACN (Aid to the Church in Need) International, Postfach 1209, 61452 Königstein.

Verantwortlicher Herausgeber Seite 6-7:

KIRCHE IN NOT/Ostpriesterhilfe Deutschland e. V.,

Lorenzonstraße 62, 81545 München.

Printed in Germany - ISSN 0252-2527 -

De licentia competentis auctoritatis ecclesiasticae

www.kirche-in-not.de

Die dargestellten Projekte sind Beispiele unserer Arbeit. Ihre Spende wird diesen oder ähnlichen Projekten zugutekommen und die pastorale Arbeit von KIRCHE IN NOT/Ostpriesterhilfe ermöglichen.



KIRCHE IN NOT

ACN DEUTSCHLAND

PÄPSTLICHE
STIFTUNG



... damit der Glaube lebt!

Herzliche Einladung

**Informationsabend zum Thema
Vererben, Stiften, Schenken**

am Donnerstag, 14. Oktober 2021, um 18:30 Uhr
im Haus St. Ulrich, Saal Bischof Stimpfle,
Kappelberg 1, 86150 Augsburg.



© Ismael Martinez Sanchez/ACN

Absender:

Bitte
ausreichend
frankieren

Name

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

KIRCHE IN NOT
Lorenzonistr. 62
81545 München

Liebe Freunde,

nach dem eigenen Tod sein Vermächtnis geregelt zu wissen, gehört zu den persönlichsten und zugleich schwersten Dingen des Lebens. Wir alle wollen unsere Lieben gut versorgt wissen – gleichzeitig gibt es zahlreiche Details und rechtliche Fallstricke zu beachten.

Immer mehr Menschen denken auch darüber nach, über den eigenen Tod hinaus Gutes für notleidende Menschen zu tun. Mit einem Testament zugunsten der Arbeit von KIRCHE IN NOT können Sie schon zu Lebzeiten dafür sorgen, dass der katholische Glaube lebt und bedrängte Christen nachhaltige Hilfe erfahren.

Wir laden Sie herzlich ein, sich bei einem Informationsabend am 14. Oktober 2021 kompetent zum Thema Vererben, Stiften, Schenken beraten zu lassen. Selbstverständlich absolut unverbindlich! Ich freue mich auf ein Treffen im Haus St. Ulrich in Augsburg.

Herzliche Grüße
Ihr



Florian Ripka
Geschäftsführer

Folgendes Programm erwartet Sie:

- 18:30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Florian Ripka, Geschäftsführer von KIRCHE IN NOT Deutschland
- 18:45 Uhr **Fachvortrag**
„Richtig vererben – aber wie?“
Diplom-Jurist Dieter Schröter,
Erbschaftsexperte von KIRCHE IN NOT
- 19:15 Uhr **Möglichkeit zum persönlichen Gespräch** und kleiner Imbiss
- ca. 20:00 Uhr Ende des Informationsabends

Selbstverständlich stehen wir auch nach dem Informationsabend für Ihre Fragen zur Verfügung.

Wenn Sie nicht persönlich nach Augsburg kommen können: Vereinbaren Sie doch eine unverbindliche Telefonberatung oder werfen Sie einen Blick in unsere Broschüre zum Thema Vererben. Bestellmöglichkeit auf der Antwortkarte. Wir sind für Sie da!

Für unsere Planung bitten wir um Rückmeldung bis spätestens 05.10.2021:

Zutreffendes bitte ankreuzen.

☐ **Ich melde mich zum Informationsabend am 14. Oktober an.**

Ich bringe zusätzlich _____ Person(en) mit.

☐ **Ich wünsche eine unverbindliche Telefonberatung zum Thema Vererben.**

Bitte rufen Sie mich unter folgender Telefonnummer an: _____

Am besten erreichen Sie mich zu folgender Uhrzeit: _____

☐ **Senden Sie mir die kostenlose Broschüre „In die Zukunft Gutes wirken“.**

Informationen zum Thema Verschenken und Vererben.



Bitte geben Sie Ihre Anschrift auf der Rückseite dieser Karte an.



KIRCHE IN NOT

ACN DEUTSCHLAND

PÄPSTLICHE
STIFTUNG



Glaube als Geschenk

Geschenkideen – Kinderbibel –
Gebete – Gelebter Glaube
und vieles mehr ...

Herbst/Winter 2021/2022

... damit der Glaube lebt!



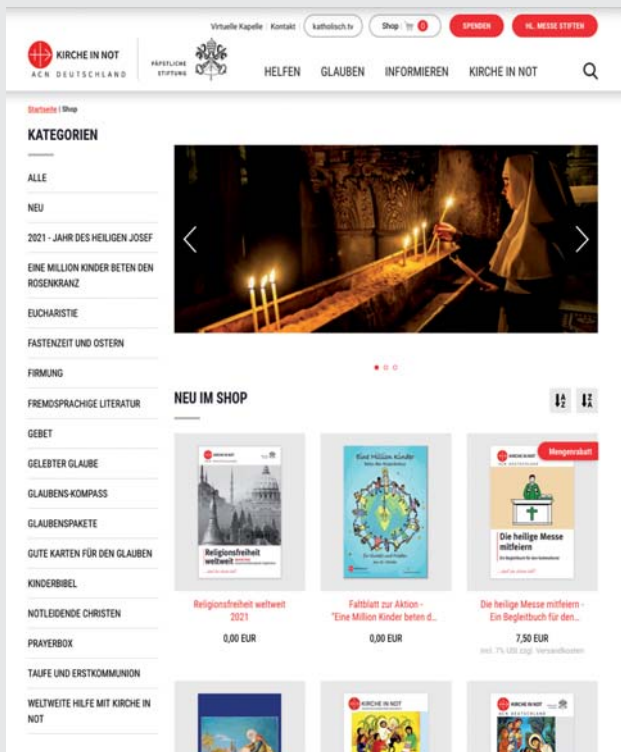
Besuchen Sie den Internet-Shop von KIRCHE IN NOT

In unserem Internet-Shop finden Sie alle Artikel aus diesem Katalog und viele weitere Angebote: von Informationen über Religionsfreiheit und Christenverfolgung, über die Kinderbibel bis hin zu Anregungen zum persönlichen Gebet – und vieles mehr!

Hier können Sie einfach und rund um die Uhr bestellen.

Schauen Sie doch mal vorbei:
www.kirche-in-not.de/shop

Direkt zum Shop:



Willkommen bei KIRCHE IN NOT



Basis-Informationen für alle, die sich über KIRCHE IN NOT informieren wollen.

Inhalt:

- Willkommensbrief
- Kurzvorstellung der Geschichte und Schwerpunkte von KIRCHE IN NOT
- aktuelle Beispiele unserer Hilfsarbeit
- Information zur Hilfe mit Mess-Stipendien
- Vorstellung unserer Evangelisationsarbeit
- und ein „Glaubens-Kompass“ zum Thema Christenverfolgung.

Kostenlos, Best.-Nr.: 4354

KIRCHE IN NOT
Lorenzonstr. 62
81545 München
Tel.: 089 - 64 24 888-0

SPENDENKONTO
IBAN: DE63 7509 0300 0002 1520 02
BIC: GENODEF1M05
LIGA Bank München



Mehr zu KIRCHE IN NOT finden Sie
im Internet unter: www.kirche-in-not.de
www.katholisch.tv



Gott spricht zu seinen Kindern

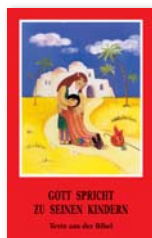


Kinderbibel-Geschenkausgabe

Stabil und im Großdruck. Verpackt im dekorativen Geschenkkarton. Damit können Kinder lange eine Freude an der Bibel haben.

Format: 16,3 x 23,8 cm, Hardcover, 116 Seiten, farbig.

9,00 Euro, Best.-Nr.: 5029



Kinderbibel-Taschenbuch

Mit vielen ausdrucksstarken Bildern wird das Alte und Neue Testament kindgerecht aufbereitet. In 99 Kapiteln lernen die Kinder Gottes Liebe zu uns Menschen kennen. Format: 12 x 19 cm,

Taschenbuch, 112 Seiten, farbig.

2,50 Euro, Best.-Nr.: 5003

(ab fünf Stück pro Exemplar nur 1,50 Euro)

Auch als Mini-Version

im Format DIN A7 erhältlich!

0,50 Euro, Best.-Nr.: 5036



Gott spricht zu seinen Kindern

ist der **Klassiker** unter den Kinderbibeln. Sie ist seit mehr als 40 Jahren weltweit im Einsatz mit einer Gesamtauflage von über 51 Millionen verbreiteten Exemplaren, die in mehr als 180 Sprachen übersetzt wurden. Auf allen Kontinenten wurde diese

Kinderbibel von Bischöfen und Religionslehrern für den Bibelunterricht angefordert.

Das bedeutet für Sie, dass Sie mit dieser Kinderbibel und den dazugehörigen Begleitmaterialien den Kindern auf eine **millionenfach eingesetzte** und authentische Weise die Inhalte der Bibel nahebringen: Glaube, Hoffnung und Liebe.

In armen Ländern unterstützt KIRCHE IN NOT die Pfarreien mit Kinderbibeln in der **Muttersprache** der Kinder. Oft ist das Buch das einzige, das sie je besitzen werden ...



Kinderbibel-Quartett

In diesem Kartenspiel geht es um Geschichten aus der Bibel. Ziel ist es, möglichst viele Quartette zu sammeln. Mit Abbildungen aus den sieben Bibelgeschichten (siehe Seite. 4). Für Kinder ab 5 Jahren. Mit Abbildungen aus der Kinderbibel.

4,00 Euro, Best.-Nr.: 5147



Kinderbibel-Bilderbuch

Die Kleinsten erkennen hier den wunderbaren Heilsplan Gottes und erfreuen sich an vielen ausdrucksstarken Bildern.

Ab 1 Jahr. Karton, Format: 16 x 15 cm, 20 Seiten.

5,00 Euro, Best.-Nr.: 5030



Kinderbibel-Quiz

Ein Spiel mit 120 Fragen. Wer schafft es als erster, alle Schwierigkeitsgrade zu meistern?

Mit Spielkarten, Spielplan und Anleitung.

10,00 Euro, Best.-Nr.: 5127



Gott spricht zu seinen Kindern



Bibelgeschichten im Quadrat

Thematisch zusammengefasste Geschichten aus der Bibel – für Kinder aufbereitet.
Ein perfektes kleines Geschenk oder Mitbringsel.
Format: 12 x 12 cm, farbig. **Je 1,00 Euro**

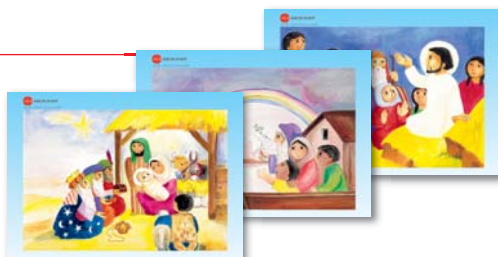
- **Mit Jesus Ostern erleben** Best.-Nr.: 5060
- **Jesus vollbringt Wunder** Best.-Nr.: 5064
- **Jesus erzählt Gleichnisse** Best.-Nr.: 5074
- **Könige und Propheten** Best.-Nr.: 5076
- **Maria, die Mutter des Herrn** Best.-Nr.: 5072
- **Mose, der Diener Gottes** Best.-Nr.: 5073
- **Weihnachten** Best.-Nr.: 5071

Alle Bibelgeschichten zusammen in der Geschenkbox für nur 6,00 Euro, Best.-Nr.: 5122

Kinderbibel-Puzzle

Drei verschieden Motive. Geeignet ab 4 Jahren.
Größe: ca. DIN A4, mit 24 Teilen. **Je 5,00 Euro**

- **Stall von Bethlehem** Best.-Nr.: 5166
- **Arche Noah** Best.-Nr.: 5167
- **Bergpredigt** Best.-Nr.: 5070



Bibelstickeralbum

Stickeralbum zum Sammeln, Tauschen und Entdecken. Mit Bibeltexten, Gebeten, Comics, Illustrationen und vielen nützlichen Informationen rund um die Bibel.

Format: 27 x 24 cm, 44 Seiten, farbig.

2,00 Euro, Best.-Nr.: 5100 (Für Pfarreien: Gruppenpakete zu günstigen Bedingungen auf Anfrage)

Stickertütchen (5 x 5) –
5 Stickertütchen mit je 5 Sammel-Aufklebern.
2,50 Euro, Best.-Nr.: 5101



Kinderbibel-Memo

Mit 51 Bildpaaren mit Bildern aus der Kinderbibel. Es gibt drei Schwierigkeitsgrade. Ab 3 Jahren geeignet. **10,00 Euro, Best.-Nr.: 5119**



Kinderbibel-Malbuch

Beim Ausmalen der Bilder des Malbuchs vertiefen sich die Kinder in die dargestellte Situation und können durch Querverweise leicht die dazugehörige Stelle in der Kinderbibel finden und nachlesen.
42 Seiten, geklammert, 20 x 20 cm, mit Bildern und Querverweisen.
2,50 Euro, Best.-Nr.: 5023 (ab fünf Stück pro Exemplar nur 1,50 Euro)

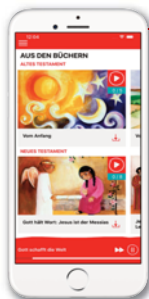
Mini-Neues-Testament

„Tragt immer das Wort Gottes in der Tasche!“, sagt Papst Franziskus.
Text aus der Übersetzung der Kinderbibel von KIRCHE IN NOT.
Im handlichen Format DIN A7, 100 Seiten. **0,50 Euro, Best.-Nr.: 4179**





Gott spricht zu seinen Kindern



Die Kinderbibel-App von KIRCHE IN NOT

Erleben Sie die Kinderbibel digital direkt auf Ihrem Mobiltelefon, siehe:

<https://www.kirche-in-not.de/kirche-in-not/kinderbibel-app/>



Kostenlos



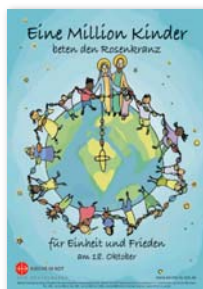
Eine Million Kinder beten den Rosenkranz

„Eine Million Kinder, die den Rosenkranz beten, können die Welt verändern“

Initiative des päpstlichen Hilfswerks „KIRCHE IN NOT, unterstützt von Papst Franziskus.

mehr erfahren auf

YouTube



Plakat zur Aktion

Format: DIN A3.

Kostenlos, Best.-Nr.: 4397

Faltblatt zur Aktion

Mit kindgerechter Anleitung für das Rosenkranzgebet
Format: DIN A5.

Kostenlos, Best.-Nr.: 4396



Rosenkranz-Tütchen

Eine kindgerechte Hinführung zum Rosenkranzgebet: enthält einen kleinen 10-Perlen-Rosenkranz, eine Gebetsanleitung und eine Übersicht über die Rosenkranzgeheimnisse.

Format: DIN A7.

1,00 Euro, Best.-Nr.: 4332



Wir Kinder beten den Rosenkranz

Der Rosenkranz – extra für Kinder! Freudenreiche, lichtreiche, schmerzhaft und glorreiche Geheimnisse des Rosenkranzes. Zu jedem Gesätz sind eine Stelle aus der Bibel, ein Gebet und ein kurzer Text zum Nachdenken enthalten.

Format: DIN A6, ca. 60 Seiten.

1,50 Euro, Best.-Nr.: 4036

(Auch in anderen Sprachen erhältlich, siehe Seite 14)



Notleidende Christen

NEU



Religionsfreiheit weltweit

Der Bericht „Religionsfreiheit weltweit 2021“ stellt vor, in welchen Ländern es zu schwerwiegenden Verletzungen der Religionsfreiheit kommt. Das Grundrecht der Religionsfreiheit wurde zwischen 2018 und 2020 in 62 von 196 untersuchten Ländern nicht respektiert. In 26 Ländern sind die Einwohner sogar massiver Verfolgung ausgesetzt.
Kostenlos, Best.-Nr.: 7102

Wie viele sind meine Bedränger



Kreuzweg-Andacht für die verfolgte Kirche.
(Hörbuch/CD)

4,00 Euro
Best.-Nr.: 1118

Kalender der Märtyrer



52 Märtyrer unserer Zeit werden in dem geistlichen Jahresbegleiter vorgestellt.

1,00 Euro
Best.-Nr.: 7095

Christenverfolgung heute



Faltblatt über die aktuelle Situation in einigen Brennpunktländern von Christenverfolgung.
Kostenlos
Best.-Nr.: 4321

Christen in großer Bedrängnis



Porträts von Ländern, in denen die Christenverfolgung besonders hoch ist.

1,00 Euro
Best.-Nr.: 7073



„Selbst wenn sie mich töten, sterbe ich nicht!“

Missionare in der Zentralafrikanischen Republik schildern ihre Erlebnisse und legen Zeugnis ab von ihrem Glauben. Gefährliche Begegnungen mit Rebellen werden dabei ebenso geschildert wie die Geburt eines Flüchtlingsbabys in der Heiligen Nacht in einem Kloster.
Format: DIN A5, 116 Seiten. **2,50 Euro, Best.-Nr.: 7067**

Gebet für die verfolgte Kirche

Es war Pater Werenfrieds Herzensanliegen: „Unsere verfolgten Brüder sind die Elite der Kirche. Mit ihnen solidarisch zu sein, ist eine Ehrensache.“ **Kostenlos, Best.-Nr.: 7099**



Afrika – der Chancen-Kontinent

Gesellschaft – Glaube – Entwicklung. Ein spannendes Interview mit Pater Oskar Wermter SJ anlässlich des 40. Jahrestages der Unabhängigkeit Simbabwe, das zeigt: Afrika ist mehr als Krieg und Krisen. Das Interview führte Dr. Johannes Mehlitz.
Format: DIN A5, 96 Seiten, farbig. **3,00 Euro, Best.-Nr.: 4355**

Prayerbox „Beten für verfolgte Christen“

Mit Kreuz, 10-Perlen-Rosenkranz, Weihwasser, Kreuzwegandacht und Grundgebeten. Beten Sie für unsere verfolgten Glaubensgeschwister als Zeichen konkreter Solidarität.
1 Euro pro Box kommt verfolgten Christen zugute. **3,00 Euro, Best.-Nr.: 2031**



Gebetskarte für Syrien

Klappkarte, 4-seitig, Format: DIN A6.
Kostenlos, Best.-Nr.: 7082

Gebetskarte „Frieden im Nahen Osten“

Klappkarte, 4-seitig, Format: DIN A6.
Kostenlos, Best.-Nr.: 7090





Wie Sie helfen können

Wenn Sie KIRCHE IN NOT helfen wollen, bekannter zu werden, senden wir Ihnen gerne unsere Drucksachen zum Weitergeben zu. Eine Auswahl an kostenlosen Materialien finden Sie auf dieser Seite.



Glaube als Geschenk
Materialübersicht
Kostenlos, Best.-Nr.: 6035



Rundbrief „Echo der Liebe“
Neben Berichten über unsere Hilfe weltweit, in denen wir auch Rechenschaft über unser Wirken geben, erhalten Sie außerdem einen geistlichen Impuls.
Kostenlos, Best.-Nr.: 6009



In die Zukunft GUTES wirken
Brochüre mit Informationen zum Thema Verschenken und Vererben. Mit derzeit gültigen Steuersätzen und mit vielen konkreten Beispielen.
Kostenlos, Best.-Nr.: 6011



Bildung schenkt Zukunft
„Investitionen in Bildung bringen die beste Rendite.“ Unterstützung der Katholischen Universität in Erbil im Irak
Kostenlos, Best.-Nr.: 7111



Mess-Stipendien
Grundlegende Informationen über Mess-Stipendien, die Sie bei uns aufgeben können.
Kostenlos, Best.-Nr.: 7083

Brochüre „Wie wir helfen“



KIRCHE IN NOT unterstützt jährlich etwa 5000 Projekte in rund 140 Ländern.
Die illustrierte Brochüre stellt die Schwerpunkte der Hilfe vor: von der Priesterausbildung, Existenzhilfen für Ordensleute bis hin zu Bauprojekten und Fahrrädern für Seelsorger – damit der Glaube weltweit lebt!
Kostenlos, Best.-Nr.: 6197

NEU

Sie helfen uns sehr, wenn Sie das Material von KIRCHE IN NOT in Ihrer Kirche auslegen. Bitte sprechen Sie vorab mit Ihrem Pfarrbüro. Vielen Dank!



Die heilige Messe mitfeiern

Einführung in die Mitfeier der heiligen Messe für Erwachsene und Kinder. In anschaulichen Illustrationen werden der Aufbau und die einzelnen Elemente des Gottesdienstes vorgestellt und im Begleittext erklärt.

Format: DIN A5, Hardcover, 132 Seiten, farbig.

7,50 Euro, Best.-Nr.: 4365

(Ab einer Bestellmenge von fünf Exemplaren ist der Einzelpreis 6,00 Euro.)

NEU

Puzzle-Set Kinderbibel

Geeignet ab 4 Jahren.

Größe: DIN A4, mit 24 Teilen.

Mit drei verschiedene Motiven.

- Stall von Bethlehem
- Arche Noah
- Szene aus der Bergpredigt

14,00 Euro, Best.-Nr.: 5172



Das Kartenset

„Jahresheiligen-Ziehen“

Lösen Sie sich einen heiligen Jahresbegleiter für das ganze Jahr oder einen besonderen Lebensabschnitt. Eine schöne und sinnvolle Tradition.

Format: 7,5 x 10,5 cm, 100 Karten.

5,00 Euro, Best.-Nr.: 5165



Gelebter Glaube



Prayerbox

für unterwegs: Die Prayerbox ist ein kleines handliches Döschen, das in jede Tasche passt. Mit 10-Perlen-Rosenkranz, „Kreuz der Einheit“, Weihwasserfläschchen, Grundgebeten auf Deutsch, Englisch und Italienisch. Größe: 6 x 5 cm.

2,00 Euro, Best.-Nr.: 2004



Dem Stern der Sehnsucht folgen

Ein handlicher Leitfaden für den Weg zu Gott. Die Broschüre gibt viele Tipps zur praktischen Umsetzung des Glaubens. Sie ist besonders gut für Personen geeignet, die sich zum ersten Mal oder nach längerer Zeit wieder dem Glauben zuwenden möchten. Format: 12 x 21 cm, 148 Seiten, farbig.

(Vorstellung fremdsprachiger Ausgaben auf Seite 14)

1,50 Euro, Best.-Nr.: 4007



Gebete für die Wochentage

Für jeden Tag finden Sie in diesem Gebetsheft ein oder zwei Gebete in einem bestimmten Anliegen, zum Beispiel für die verfolgten Christen, um Priesterberufungen oder für die armen Seelen. Auch Gebete zum heiligen Antonius, dem heiligen Josef oder zur Gottesmutter Maria sind enthalten. Format: DIN A6, 16 Seiten, farbig.

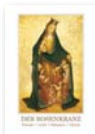
Kostenlos, Best.-Nr.: 4391



Barmherziger Jesus

Anleitung zum Beten des Rosenkranzes zur göttlichen Barmherzigkeit, die Novene zur göttlichen Barmherzigkeit, die traditionell von Karfreitag bis zum Weißen Sonntag, dem Fest der Göttlichen Barmherzigkeit, gebetet wird, sowie die Botschaften Jesu an die heilige Schwester Faustina. Format: DIN A6.

Kostenlos, Best.-Nr.: 4395



Der Rosenkranz – Freude • Licht • Schmerz • Glorie

Bilder, Bibelstellen, Betrachtungstexte und Gebete.

Format: 10,5 x 15 cm, 64 Seiten, farbig.

(Vorstellung fremdsprachiger Ausgaben auf Seite 14)

1,50 Euro, Best.-Nr.: 4014



Angelus – Der Engel des Herrn

Enthält neben dem Gebet selbst auch Betrachtungen zum Gebetstext, zur Entstehungsgeschichte und zu seinem Charakter als Schutzgebet für die bedrohte Christenheit. Format: 12 x 21 cm, 48 Seiten.

1,50 Euro, Best.-Nr.: 4009



Eucharistische Anbetung

Das Heft zeigt anhand von Beispielen, wie in der Kirchengeschichte durch das Gebet und die Selbsthingabe von Gläubigen junge Männer zu ihrer Berufung gefunden haben und Priester wurden. Großdruck: 19 x 25 cm, 50 Seiten.

1,50 Euro, Best.-Nr.: 3008

(Auch im Format DIN A5 erhältlich: **1,00 Euro, Best.-Nr.: 3016**)

(Auch als Hörbuch erhältlich: **4,00 Euro, Best.-Nr.: 3017**)



Erstkommunion und Firmung



DVD-Set zur Firmung mit folgenden Beiträgen:

- **Pater Dr. Johannes Paul Chavanne OCist:** Wer ist der Heilige Geist, wie bewegt er Menschen und verändert die Welt?
- **Pater Hans Buob SAC:** Christsein in der Kraft des Heiligen Geistes (2 Sendungen)
- **Pater Paulus-Maria Tautz CFR:** Der Geist Gottes ist der Geist der Stärke, der Frömmigkeit und der Gottesfurcht
- **Dr. Veronika Ruf:** Die Pfingstnovene als neunfache Bitte um den Heiligen Geist zur Vorbereitung auf die Firmung
- **Weihbischof Florian Wörner:** Welche Bedeutung haben die Worte und Zeichen der Firmung?
- **Pater Prof. Dr. Karl Wallner OCist:** Der Heilige Geist – Sprudelnder Lebensquell für den Christen
- **Georg Mayr-Melnhof:** Die ganz persönliche Freundschaft mit Jesus als Geschenk des Heiligen Geistes

Kostenlos,
Best.-Nr.: 1317
(Max. 1 Set pro Besteller)



Glaubens-Kompass: Die Taufe

Die Taufe ist der Beginn des Lebens als Christ. Dieser Glaubens-Kompass beantwortet folgende Fragen: Ist die Taufe überhaupt notwendig? Was bewirkt die Taufe? Wer kann getauft werden? Wer kann taufen? Was geschieht mit Ungetauften, wenn sie sterben? Wie wird die Taufe gespendet?
Format: DIN A6, 10 Seiten.

Kostenlos, Best.-Nr.: 4155



Glaubens-Kompass: Die Firmung

Ein Überblick über das Sakrament der Firmung. Der Glaubens-Kompass erklärt die Bedeutung der Firmung als Vollendung der Taufe und schildert den liturgischen Ablauf des Firmgottesdienstes.
Format: DIN A6, 8 Seiten.

Kostenlos, Best.-Nr.: 4191



Erstkommunion-Kurs „Wir wollen Freunde Jesu werden“

Eine fundierte Hinführung zur heiligen Erstkommunion, die auf der Kinderbibel von KIRCHE IN NOT aufbaut. Für Eltern, Kinder, Katecheten und Lehrer erstellt. Autor: Pater Winfried Wermter FSS. Schön illustriert mit Bildern aus der Kinderbibel.
Format: 12 x 21 cm, 72 Seiten.

3,00 Euro, Best.-Nr.: 5028



Sendungen von KIRCHE IN NOT

Direkt zu
katholisch.tv:



Jeden Monat produzieren wir in unserem Fernsehstudio rund vier Stunden weltkirchliche und geistliche Sendungen; hinzu kommen regelmäßige Hörfunkformate. Diese werden auf christlichen Partnersendern ausgestrahlt. In unserer Mediathek www.katholisch.tv sind sie rund um die Uhr abrufbar.

Sie wollen eine Sendung auf CD oder DVD bestellen, zum Nachhören, Anschauen oder Verteilen?

Sie können jede Sendung bei uns bestellen, kostenlos! Einfach per E-Mail an: kontakt@kirche-in-not.de oder telefonisch: **089 - 64 24 888-0**. Bitte geben Sie Ausstrahlungsdatum und den Namen des Studiogastes an.

Hier ein paar Highlights aus unserem Medienangebot:



Papst-Biograf George Weigel über den heiligen Johannes Paul II.: Karol Wojtyła war ein Papst der Superlative. Er hat Geschichte geschrieben wie wenige Päpste zuvor. Eine ganze Generation wurde nach ihm benannt. Der inzwischen heiliggesprochene Johannes Paul II. war auch vielen Angriffen ausgesetzt. „Intolerant, reaktionär, unwillig zum Dialog“ nannten ihn Kirchenkritiker. Interview mit Volker Niggewöhner. Zweiter von zwei Teilen.
Kostenlos, Best.-Nr.: 1402



Nur wer von einer leuchtenden Zukunft der Kirche träumen kann, der wird sie auch erleben. Davon ist Prof. Dr. Dr. Elmar Nass, Professor für Wirtschafts- und Sozialethik (Fürth), überzeugt. Er wagt es, von einer blühenden Kirche der nahen Zukunft zu träumen. In dem von ihm ersonnenen Bistum Utopia des Jahres 2040 stehen Freundschaft mit Gott, Glaubensfreude und einladendes Bekenntnis zu Christus im Vordergrund. Wie er sich das konkret vorstellt, stellt er in dieser Sendung vor.
Kostenlos, Best.-Nr.: 1405



Schwester Marie Cécile Bimenyimana aus Ruanda gehört zur Gemeinschaft der Missionsschwestern vom katholischen Apostolat, besser bekannt unter dem Namen Pallottinerschwestern. Sie beziehen sich auf den heiligen Vinzenz Pallotti. In der Sendung spricht sie über die Spiritualität des Ordens und über die Arbeit des Ordens in Ruanda.
Kostenlos, Best.-Nr.: 1403



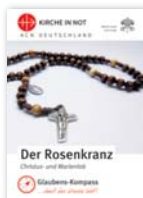
Mit Father Habila Dabo, Leiter des katholischen Priesterseminars in Kaduna in Nigeria. Menschen für Gott zu gewinnen und zu einer lebendigen Christusbeziehung hinzufügen: Das ist die Aufgabe eines katholischen Priesters. Welche Herausforderungen und Chancen sich dabei in Nigeria ergeben, einem Land mit vielfältigen sozialen Problemen und religiös aufgeladenen Konflikten, schildert Father Habila Dabo, der Leiter des katholischen Priesterseminars in Kaduna. Moderation: Berthold Pelster.
Kostenlos, Best.-Nr.: 1404



Prager Jesuskind

Die kleine Statue des Prager Jesuskinds in der Prager Kirche „Maria vom Sieg“ wird jährlich von Hunderttausenden Pilgern aus der ganzen Welt besucht.

Best.-Nr.: 4349



Der Rosenkranz

Hintergrund und konkrete Anleitung zum Rosenkranz-Gebet. Das Gebet ist eine betrachtende Reise durch das Leben Christi.

Best.-Nr.: 4164



Heiliger Nikolaus

Kaum ein Heiliger ist so präsent und gleichzeitig so verzerrt dargestellt. Um ihn ranken sich viele Legenden. Gottes- und Nächstenliebe zeichnen sein vorbildhaftes Leben aus.

Best.-Nr.: 4346



Barmherziger Jesus

Erklärungen zu den Offenbarungen Jesu an die Ordensschwester Maria Faustina Kowalska († 1938) über Gottes Barmherzigkeit.

Best.-Nr.: 4125



Fatima

Das Faltblatt gibt einen Einblick in die Erscheinungsgeschichte, in das Leben der Seherkinder und stellt den heiligen Bezirk sowie den Ablauf eines Wallfahrtstages vor.

Best.-Nr.: 4142



Der heilige Josef

Biblischer Hintergrund über den heiligen Josef, über Formen der Verehrung und die Josefs-Litanei.

Best.-Nr.: 4137

Aktuell im Josefsjahr



Die Beichte

Hintergründe und Tipps zum Sakrament der Buße. Eine Hilfe, Vorurteile zu überwinden und verborgene Schätze zu heben.

Best.-Nr.: 4134



Martin von Tours

St. Martin gehört zu den bekanntesten Heiligen. Der römische Offizier ließ sich taufen und wurde 372 Bischof. Wer war der Mann, der in Laternenumzügen verewigt ist?

Best.-Nr.: 4345



Die Engel

Wesen, Aufgaben und Dienst der Engel nach der katholischen Lehre.

Best.-Nr.: 4151



Lourdes

Das Faltblatt berichtet über die Erscheinungsgeschichte und das Leben der Seherin Bernadette Soubirous. Es stellt den heiligen Bezirk sowie den Ablauf eines Wallfahrtstages vor.

Best.-Nr.: 4141

Weitere Glaubens-Kompasse

- Die Ehe, Best.-Nr.: 4174
- Erzengel Michael, Best.-Nr.: 4152
- Heilige Dreifaltigkeit, Best.-Nr.: 4181
- Christenverfolgung heute, Best.-Nr.: 4321
- Krankensalbung, Best.-Nr.: 4145
- Fasten, Best.-Nr.: 4138
- Unterscheidung der Geister, Best.-Nr.: 4147

- Fronleichnam, Best.-Nr.: 4175
- Mariä Himmelfahrt, Best.-Nr.: 4295
- Priester, Best.-Nr.: 4135
- Pastorale Hilfe, Best.-Nr.: 4132
- Nikolaus von Flüe, Best.-Nr.: 4312
- Gertrud von Helfta, Best.-Nr.: 4122
- John Henry Newman, Best.-Nr.: 4348

Glaubenswissen kompakt, katholisch, kostenlos



Don Bosco
Best.-Nr.: 4198



Therese von Lisieux
Best.-Nr.: 4185



Arme Seelen
Best.-Nr.: 4184



Die Ehe
Best.-Nr.: 4174



Eucharistische Anbetung – In der Praxis
Best.-Nr.: 4162



Weihnachten
Best.-Nr.: 4196



Ökumene
Best.-Nr.: 4321



Sühnesamstage
Best.-Nr.: 4311



Die Eucharistie
Best.-Nr.: 4144



Heiliger Franz von Assisi
Best.-Nr.: 4199



Pfingsten
Best.-Nr.: 4173



Leben erhalten und Sterben begleiten
Best.-Nr.: 4328



Die Wundertätige Medaille
Best.-Nr.: 4165



Der Ablass
Best.-Nr.: 4153



Blut der Märtyrer
Best.-Nr.: 4120



Heilige Messe
Best.-Nr.: 4180

Aufsteller mit Grundbefüllung
Mitgeliefert werden:
18 x 50 Stück aus der Faltblatt-Reihe „Glaubens-Kompass“.
Stellfläche: 58 x 50 cm
Höhe: 170 cm.
Best.-Nr.: 4322



- Anna Schäffer, Best.-Nr.: 4154
- Bernhard Lichtenberg, Best.-Nr.: 4202
- Buddhismus, Best.-Nr.: 4127
- Hinduismus, Best.-Nr.: 4186
- Altötting, Best.-Nr.: 4176
- Guadalupe, Best.-Nr.: 4296
- Kevelaer, Best.-Nr.: 4294

- Altes Testament, Best.-Nr.: 4171
- Neues Testament, Best.-Nr.: 4172
- Das Papsttum, Best.-Nr.: 4140

Weitere Ausgaben der Reihe „Glaubens-Kompass“ finden Sie unter:
www.kirche-in-not.de/shop.



Fremdsprachige Literatur (Weitere Sprachen auf Anfrage)



Christliche Gebete auf Deutsch und Arabisch
Die wichtigsten katholischen Gebete auf Deutsch und Arabisch.
DIN A6, 48 Seiten.
1,50 Euro, Best.-Nr.: 4203



Unser Weg zu Gott
Texte zur Unterweisung von Katechumenen (deutsch-arabisch).
17,6 x 25 cm, 450 Seiten.
15,00 Euro, Best.-Nr.: 4342



Christliche Gebete auf Deutsch und Farsi
Gebete, Liturgie etc. in der Sprache der Flüchtlinge aus persischsprachigen Regionen.
DIN A6, 112 Seiten.
2,50 Euro, Best.-Nr.: 4210



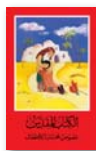
Glauben ist schön
Ein katholischer Familien-Katechismus. Parallelübersetzung auf Deutsch und Farsi.
DIN A5, 300 Seiten.
15,00 Euro, Best.-Nr.: 4350



Die Oster-Geschichte
in arabischer Sprache mit den Texten und Bildern aus der Kinderbibel von KIRCHE IN NOT.
DIN A6, 24 Seiten.
Kostenlos, Best.-Nr.: 4392



Die Weihnachts-Geschichte
in arabischer Sprache mit den Texten und Bildern aus der Kinderbibel von KIRCHE IN NOT.
DIN A6, 12 Seiten.
Kostenlos, Best.-Nr.: 4393



Kinderbibel

Sprache	Preis	Best.-Nr.:
• Englisch	2,50 Euro	5033
• Französisch	2,50 Euro	5037
• Arabisch	2,50 Euro	5041
• Russisch	2,50 Euro	5031
• Farsi	2,50 Euro	5084

(ab fünf Stück pro Exemplar 1,50 Euro)



Katechismus „Ich glaube“

Sprache	Preis	Best.-Nr.:
• Englisch	5,00 Euro	4042
• Arabisch	5,00 Euro	4048
• Französisch	5,00 Euro	4045

(ab fünf Stück pro Exemplar 2,50 Euro)



Via Crucis – der Kreuzweg

Sprache	Preis	Best.-Nr.:
• Englisch	1,50 Euro	4110
• Französisch	1,50 Euro	4097
• Spanisch	1,50 Euro	4091



Der Rosenkranz (fremdsprachig)
Bilder, Bibelstellen, Betrachtungstexte und Gebete.
10,5 x 15 cm, 64 Seiten, farbig.

Sprache	Preis	Best.-Nr.:
• Englisch	1,50 Euro	4100
• Französisch	1,50 Euro	4096



Die Bibel auf Arabisch
Ausgabe der Bibel auf Arabisch.
DIN A5, 1886 Seiten.
10,00 Euro, Best.-Nr.: 3018



Die Bibel auf Urdu
Ausgabe der Bibel auf Urdu.
DIN A5, 1572 Seiten.
10,00 Euro, Best.-Nr.: 3019



Stern der Sehnsucht auf Farsi
Ausgabe des Buches „Stern der Sehnsucht“ auf Farsi.
12 x 21 cm, 148 Seiten.
1,50 Euro, Best.-Nr.: 4316



Wir Kinder beten den Rosenkranz
Beschreibung: siehe Seite 5.

Sprache	Preis	Best.-Nr.:
• Englisch	1,50 Euro	4094
• Französisch	1,50 Euro	5141
• Spanisch	1,50 Euro	4092



Glaubenspakete von KIRCHE IN NOT

Die wichtigsten Gegenstände für den katholischen Glauben in einem Paket.



Glaubenspaket Grundausrüstung

Inhalt:

Das Neue Testament, Rosenkranz-Heftchen mit Betrachtungen, Metallkreuz (8 x 6 cm), Papst-Rosenkranz, Grundgebete, Kleiner Katholischer Katechismus „Ich glaube“, Tipps für den Glaubensalltag und vieles mehr.
Format: 31 x 24 x 6,5 cm.

19,90 Euro, Best.-Nr.: 2007



Glaubenspaket Erstkommunion

Inhalt:

Kinderbibel, Prayerbox, Metallkreuz (8 x 6 cm), das Buch „Wir wollen Freunde Jesu werden“.
Format: 22 x 25 x 4 cm.

12,50 Euro, Best.-Nr.: 2028



Glaubenspaket Firmung

Inhalt:

Kleiner Katholischer Katechismus „Ich glaube“, Prayerbox, das Neue Testament, Ratschläge zum konkreten Leben im Glauben.
Format: 22 x 27 x 4 cm.

10,00 Euro, Best.-Nr.: 2029



Glaubenspaket Taufe

Inhalt:

Metallkreuz (8 x 6 cm), Kinderbibel-Bilderbuch, Katechismus, Kindergebeten, Motiv-Karten (Schutzensengel, Maria, Der Gute Hirte).
Format: 22 x 26 x 4 cm.

10,00 Euro, Best.-Nr.: 2026

Informationen zum Datenschutz und Recht auf Widerspruch zur Zusendung von Spendenwerbung: Wir haben zum Ziel, unsere Hilfeempfänger weltweit langfristig und nachhaltig zu unterstützen. Dazu ist es notwendig, dass wir unsere Wohltäter regelmäßig über aktuelle Hilfsprojekte informieren und um Spenden bitten. Hierfür verwenden wir gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO („Berechtigtes Interesse“) Ihre Daten (auch mit Hilfe von Dienstleistern). Die Grundsätze des Datenschutzes werden dabei selbstverständlich beachtet. Wenn Sie keine Spendenaufträge mehr wünschen, können Sie jederzeit der Verwendung Ihrer Daten für Zwecke des Spendensammelns und weiterer Satzungszwecke widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sie können den Widerspruch auch per E-Mail senden an: info@kirche-in-not.de. Weitere Informationen zum Datenschutz und Ihren Rechten als Person erhalten Sie unter: www.kirche-in-not.de/datenschutz oder gerne auch auf direkte Anfrage bei uns. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie ebenfalls unter unserer Anschrift: KIRCHE IN NOT/Ostpriesterhilfe Deutschland e. V., Lorenzonstr. 62, 81545 München, Tel.: 089 - 64 24 888-0, Fax: 089 - 64 24 888-50.



Einfach und schnell bestellt



Weihnachten

Verschicken Sie Weihnachtsgrüße mit christlichen Motiven.
Sechs Weihnachtskarten im Set.
Klappkarten A6 mit Umschlag.
4,50 Euro, Best.-Nr.: 6198

Bestellschein bitte ausfüllen, abtrennen und senden an:

KIRCHE IN NOT
Lorenzonstr. 62
81545 München

Tel.: 089 - 64 24 888-0
Fax: 089 - 64 24 888-50
E-Mail: kontakt@kirche-in-not.de

Diese und weitere
Artikel finden Sie auf:
www.kirche-in-not.de

Hiermit bestelle ich folgende Artikel:

Menge	Bestell-Nr.	Titel	Preis

Alle Preisangaben inkl. 7 % MwSt.

Versandkosten: Versand innerhalb Deutschlands. Hierfür gilt: Kostenlose Artikel werden kostenlos verschickt. Bei Bestellungen, die kostenpflichtige Artikel beinhalten, werden bis zu einem Bestellwert von 2,50 Euro 1,00 Euro Versandkosten berechnet, bis zu einem Bestellwert von 5,00 Euro eine Pauschale von 2,50 Euro. Bei einem Bestellwert zwischen 5,01 Euro und 49,99 Euro betragen die Versandkosten 5,00 Euro. Bestellungen im Inland werden ab einem Bestellwert von 50,00 Euro versandkostenfrei verschickt. Versandkosten Ausland abweichend. Bestellungen aus der EU nur auf Anfrage. Die Lieferung der von Ihnen bestellten Artikel erfolgt gegen Rechnungsstellung, sofern diese Artikel nicht kostenlos sind. Sie erhalten die Rechnung zusammen mit den Artikeln. Wir behalten uns Teillieferungen vor.

Wir danken Ihnen im Voraus für die Überweisung mit der Angabe der Rechnungsnummer. Überzahlungen werden als Spende verbucht.

Informationen zum Datenschutz und Widerspruch zur Zusendung von Spendenwerbung finden Sie auf der Seite 15.

Ihre Adresse:

Ggf. Pfarrei od. Firma, Anrede, Vorname, Nachname

Geburtsdag

Straße, Hausnummer

Telefon (für Rückfragen)

PLZ, Ort

Ihre Unterschrift

www.kirche-in-not.de



Bitte an der Linie abtrennen



KIRCHE IN NOT

ACN DEUTSCHLAND

... damit der Glaube lebt!

**Unterstützen Sie
Priester und ihre
Gemeinden in
armen Ländern –
mit Ihrem**

**REGELMÄSSIGEN
MESS-STIPENDIUM**



WAS IST EIN REGELMÄSSIGES MESS-STIPENDIUM?

Mit Ihrem regelmäßigen Mess-Stipendium leisten Sie freiwillige und regelmäßige Gaben an Priester, damit sie heilige Messen in Ihren Anliegen feiern. Sie sagen zu, notleidende Priester und ihre Gemeinden mit wiederkehrenden Mess-Stipendien zu unterstützen.

Der Brauch des Mess-Stipendiums geht auf die frühe Kirche zurück, als die Gläubigen während der heiligen Messe Gaben zum Altar brachten – häufig verbunden mit einer Gebetsbitte in einem bestimmten Anliegen.

SIE HELFEN WELTWEIT

Mit Ihrem regelmäßigen Mess-Stipendium leisten Sie einen wichtigen und verlässlichen Beitrag, damit die Kirche ihrem Seelsorgeauftrag weltweit nachkommen kann. Überlebenswichtig sind Mess-Stipendien in vielen Ländern, in denen große Not herrscht und Priester wenig oder gar keinen Lohn erhalten. Im Unterschied zu einem Mess-Stipendium sorgt ein regelmäßiges Mess-Stipendium in den notleidenden Gemeinden für eine langfristige und nachhaltigere Absicherung – und das zu deutlich niedrigeren Verwaltungskosten.



WAS SIE MIT IHREM REGELMÄSSIGEN MESS-STIPENDIUM BEWIRKEN



UKRAINE:

Dank Mess-Stipendien kann Pfarrer Sus Soldaten geistlich begleiten.



BRASILIEN:

Pfarrer Osvaldo Cavalheiro zu Besuch in einem Armutsviertel von Sao Paulo.



Aus den Dankbriefen, die wir bei KIRCHE IN NOT von Priestern erhalten:

„Es ist für mich ein schönes Gefühl, dass jemand irgendwo auf der Welt die Hand ausstreckt, um meinen Lebensunterhalt zu unterstützen. Ich denke am Altar an Sie.“

„Dank Ihrer Mess-Stipendien konnte ich auch Jugendliche unterstützen, Menschen bei ihren Schulgebühren unter die Arme greifen und medizinische Artikel für kranke Menschen kaufen.“



ANGOLA:

Pater Benedicto kümmert sich um jeden einzelnen Häftling.

JAMAICA:

Der junge Pater Jonathan engagiert sich in einem Kinderheim.



Wie hoch soll die Gabe für eine heilige Messe sein?

Vor allem ist uns wichtig: Die Messe ist heilig und kann nicht „gekauft“ werden – noch weniger die Gnade Gottes. Ein regelmäßiges Mess-Stipendium darf nicht als „Bezahlung“ missverstanden werden. Es ist vielmehr eine wichtige Unterstützung für den Priester und seine Gemeinde.

Unserem Formular auf der Folgeseite können Sie entnehmen, welche Möglichkeiten der regelmäßigen Mess-Stipendien es gibt.

MEIN REGELMÄSSIGES MESS-STIPENDIUM

Bitte verwenden Sie mein regelmäßiges Mess-Stipendium in Höhe von _____ **Euro**

☐ monatlich ☐ vierteljährlich ☐ jährlich ☐ einmalig

für folgende Mess-Stipendien:

Regelmäßiges Mess-Stipendium	Erbetener Mindest- beitrag	Anzahl	Häufigkeit (z. B. monatlich, jährlich)
Heilige Messe	5 Euro		
Amt (gesungene hl. Messe, z. B. sonntags)	10 Euro		
Triduum (drei hl. Messen an drei auf- einanderfolgenden Tagen)	15 Euro		
Novene (neun hl. Messen an neun aufeinander- folgenden Tagen)	45 Euro		
Gregorianische Messreihe (30 hl. Messen an 30 auf- einanderfolgenden Tagen, besonders für Verstorbene)	180 Euro		

Zum Beispiel: Wenn Sie sich zwei heilige Messen im Monat wünschen, bitten wir Sie um eine Gabe in einer Mindesthöhe von **10 Euro monatlich**.

Platz für Ihre Anliegen:

Zum Beispiel für verstorbene, kranke oder nahestehende Menschen in Notsituationen, als Geschenk zum Geburtstag, Namenstag, Hochzeitstag ...

Ich spende _____ **Euro** ☐ monatlich ☐ einmalig
für die sonstigen Aufgaben von **KIRCHE IN NOT**.

Bitte ziehen Sie den auf der linken Seite genannten Betrag von meinem Konto ein,

erstmals/einmalig am _____

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige KIRCHE IN NOT, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von KIRCHE IN NOT auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bitte geben Sie Ihre Anschrift und Ihre vollständige Bankverbindung an:

Name, Vorname (Kontoinhaber)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

IBAN

BIC (nur bei Konto im Ausland)

Name des Kreditinstituts

Datum, Unterschrift

KIRCHE-IN-NOT-Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE97ZZZ00000311533.
Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular an:
KIRCHE IN NOT, Lorenzonistraße 62, 81545 München

... damit der Glaube lebt!

Es ist Ihnen ein wichtiges Anliegen, dass der Glaube weiterlebt. Sie möchten Priester und Gemeinden weltweit unterstützen und dazu beitragen, dass gerade Menschen in Not Seelsorge, Trost und Halt erfahren.



Jede heilige Messe, die Sie mit Ihrem regelmäßigen Mess-Stipendium unterstützen, vergegenwärtigt das Kreuzesopfer Christi und verbindet Himmel und Erde, lebende und verstorbene Menschen. Mit Ihren Mess-Stipendien verbinden Sie sich mit anderen Menschen, die Ihren Glauben teilen.

SPUREN HINTERLASSEN

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, dieses Anliegen auch über Ihre Lebenszeit hinaus zu unterstützen? Mit einem regelmäßigen Mess-Stipendium als Vermächtnis in Ihrem Testament hinterlassen Sie eine Spur der Hoffnung, der Freude und des Glaubens, die lange Freude bringt und Früchte trägt.

Gern sprechen wir mit Ihnen über Ihre persönlichen Anliegen und Wünsche für Ihr Testament.

Unser Mitarbeiter Diplom-Jurist Dieter Schröter steht Ihnen zur Verfügung:

→ Dieter Schröter

Tel.: +49 (0) 89 – 64 24 888-15

E-Mail: schroeter@kirche-in-not.de

WIR SIND FROH, SIE AN UNSERER SEITE ZU WISSEN!

KIRCHE IN NOT ist ein pastorales Hilfswerk und versteht sich gleichzeitig als Gebetsgemeinschaft. Sie sind herzlich eingeladen, sich geistlich mit uns zu verbinden und Teil dieser Gebetsgemeinschaft zu werden – zum Beispiel, indem Sie in unserer virtuellen Kapelle unter: www.kirche-in-not.de eine symbolische Kerze anzünden.

Viele Mitglieder unserer Gebetsgemeinschaft unterstützen unsere Arbeit mit einem regelmäßigen Spendenbeitrag. Auch dafür können Sie das anhängende Formular gern nutzen.

**Haben Sie Fragen?
Wir sind für Sie da.
Ihr Ansprechpartner:**



→ **Florian Ripka**
Geschäftsführer
KIRCHE IN NOT Deutschland

Lorenzonistraße 62
81545 München
Tel.: 089 – 64 24 888-0
info@kirche-in-not.de
www.kirche-in-not.de

Bankverbindung: LIGA Bank München
IBAN: DE63 7509 0300 0002 1520 02
BIC: GENODEF1M05

Bitte beachten Sie: Mit der Ausstellung eines SEPA-Lastschriftmandats (umseitig) senken Sie maßgeblich sowohl Ihren Aufwand als auch unsere Verwaltungskosten. Sie können die Einzugsermächtigung jederzeit formlos beenden. Aufgrund des deutschen Steuerrechts können wir für Mess-Stipendien leider keine Spendenbescheinigung ausstellen.

